

## NEUE BETRÄGE IN DER SOZIALVERSICHERUNG 2012

Ab 1. Jänner 2012 gelten folgende neue Beträge in der Sozialversicherung:

### HÖCHSTBEITRAGSGRUNDLAGEN

#### a) Für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG)

| Höchstbeitragsgrundlage für Sonderzahlungen   | monatlich | jährlich |
|---|-----------|----------|
| Krankenversicherung, Unfallversicherung und Pensionsversicherung                                | 4.230,-   | 8.460,-  |
| Arbeitslosenversicherungsbeitrag und Zuschlag nach dem Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz (IESG) | 4.230,-   | 8.460,-  |
| Beitrag nach dem Nachtschwerarbeitsgesetz   | 4.230,-   | 8.460,-  |
| Wohnbauförderungsbeitrag  | 4.230,-   |          |
| Arbeiterkammerumlage  | 4.230,-   |          |

#### a) Für den Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG) und des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG)

Krankenversicherung und Pensionsversicherung monatlich 4.935,-

### GERINGFÜGIGKEITSGRENZEN (VERSICHERUNGSGRENZEN)

ASVG § 5 Abs. 2

|              |             |
|--------------|-------------|
| a) monatlich | 376,26 Euro |
| b) täglich   | 28,89 Euro  |

|  |        |
|--|--------|
| für nebenberuflich neue Selbständige nach dem GSVG | 376,26 |
| für hauptberuflich neue Selbständige nach dem GSVG | 537,78 |

### BEITRAGSSÄTZE

#### a) Krankenversicherung

|  | insgesamt | Anteil      |              |
|--|-----------|-------------|--------------|
|  |           | Dienstgeber | Dienstnehmer |
| Angestellte                                  | 7,65%     | 3,83%       | 3,82%        |
| Arbeiter                                     | 7,65%     | 3,70%       | 3,95%        |
| Sonstige Versicherte                         | 7,65%     | 3,78%       | 3,87%        |
| Beamte                                       | 7,65%     | 3,55%       | 4,10%        |
| Freie Dienstnehmer (ASVG)                    | 7,65%     | 3,78%       | 3,87%        |
| Gewerbetreibende                             | 7,65%     |             |              |
| Neue Selbständige (GSVG)                     | 7,65%     |             |              |
| Bauern                                       | 7,65%     |             |              |
| Bezieher einer Pension nach ASVG, GSVG, BSVG | 5,10%     |             |              |

#### b) Unfallversicherung

|                           |                     |       |
|---------------------------|---------------------|-------|
| Arbeiter, Angestellte     | 1,4%                | 1,4%  |
| Beamte                    | 0,47%               | 0,47% |
| Freie Dienstnehmer (ASVG) | 1,4%                | 1,4%  |
| Gewerbetreibende          | 8,25 Euro monatlich |       |
| Freiberufler              | 8,25 Euro monatlich |       |
| Neue Selbständige (GSVG)  | 8,25 Euro monatlich |       |
| Bauern                    | 1,9%                |       |

#### c) Pensionsversicherung

|                           | insgesamt | Anteil      |              |
|---------------------------|-----------|-------------|--------------|
|                           |           | Dienstgeber | Dienstnehmer |
| Arbeiter, Angestellte     | 22,8%     | 12,55%      | 10,25%       |
| Freie Dienstnehmer (ASVG) | 22,8%     | 12,55%      | 10,25%       |
| Gewerbetreibende          | 17,5%     |             |              |
| Freiberufler              | 20,0%     |             |              |
| Neue Selbständige (GSVG)  | 17,5%     |             |              |
| Bauern                    | 15,50%    |             |              |

### REZEPTGEBÜHR

Die Rezeptgebühr beträgt 2012 5,15 Euro.

Für die Befreiung von der Rezeptgebühr (Antrag!) gelten ab 2012 folgende Grenzbeträge:

|   |               |
|---|---------------|
| a) Für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte für Alleinstehende | 814,82 Euro   |
| für Ehepaare  | 1.221,68 Euro |
| nicht übersteigen.  |               |

Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind um 125,72 Euro.

b) Für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| für Alleinstehende | 937,04 Euro   |
| für Ehepaare       | 1.404,93 Euro |

nicht übersteigen; für jedes weitere Kind sind 125,72 Euro hinzuzurechnen. Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dieses zu berücksichtigen.

### SERVICE-ENTGELT FÜR DIE E-CARD:

Höhe des Service-Entgelts pro Jahr Euro 10,-

### HEILBEHELFE – KOSTENANTEIL

Der Kostenanteil des Versicherten für Heilbehelfe (orthopädische Schuhen, etc.) beträgt ab 1. Jänner 2012 mindestens 28,20 Euro.

Der Kostenanteil des Versicherten bei der Abgabe von Sehbehelfen beträgt mindestens 84,60 Euro.

Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

### KINDERBETREUUNGSGELD

Leistungen nach dem Kinderbetreuungsgeldgesetz seit 1. 1. 2010 für Geburten ab dem 1. 10. 2009

#### a) Kinderbetreuungsgeld täglich:

|   |            |
|---|------------|
| bei einer Bezugsdauer von 30 Monaten (+ 6 Monate bei Teilung mit Partner) | 14,53 Euro |
| bei einer Bezugsdauer von 20 Monaten (+ 4 Monate bei Teilung mit Partner) | 20,80 Euro |
| bei einer Bezugsdauer von 15 Monaten (+ 3 Monate bei Teilung mit Partner) | 26,60 Euro |
| bei einer Bezugsdauer von 12 Monaten (+ 2 Monate bei Teilung mit Partner) | 33,- Euro  |

Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld mit maximal 14 Monaten Bezugsdauer (davon mindestens 2 Monate der andere Elternteil) in der Höhe von 80 % des letzten Nettoeinkommens

|             |           |
|-------------|-----------|
| mindestens  | 33,- Euro |
| bis maximal | 66,- Euro |

Die **Zuverdienstgrenze** stellt auf die Einkünfte desjenigen Elternteiles ab, der das Kinderbetreuungsgeld bezieht. Es ist also nicht das Familieneinkommen bzw. das Einkommen des (Ehe-)Partners maßgeblich. Die Zuverdienstgrenze für das Kalenderjahr 2012 beträgt 60% des letzten Einkommens (individueller Grenzbetrag) oder 16.200,- Euro (absoluter Grenzbetrag). Hinsichtlich des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes ist nur ein Zuverdienst von 6.100,- Euro möglich.

#### b) Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld

Der Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld wurde in eine Beihilfe umgewandelt. Für Geburten ab 1. 1. 2010 können Bezieher/innen einer Pau-

schalvariante maximal für ein Jahr ab Antragstellung eine Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld in der Höhe von täglich 6,06 Euro beziehen. Die Zuverdienstgrenze beträgt für die/den Antragsteller/in jährlich 6.100 Euro und für den/die Partner/in 16.200,- Euro. Diese Beihilfe ist im Gegensatz zum Zuschuss-Modell nicht rückzahlbar.

## ERHÖHUNG DER PENSIONEN AB 1. JÄNNER 2012

Die Pensionen werden ab 1. Jänner 2012 nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen wie folgt erhöht:

|          |                             |     |                 |
|----------|-----------------------------|-----|-----------------|
| bis      | 3.300,- Euro                | um  | 2,7 %           |
| mehr als | 3.300,- bis zu 5.940,- Euro | von | 2,7 % bis 1,5 % |
| mehr als | 5.940,- Euro                | um  | 1,5 %           |

Pensionen mit einem Stichtag im Jahr 2011 werden erst ab 1. Jänner 2013 angepasst.

## RICHTSÄTZE FÜR AUSGLEICHSZULAGEN

Die Richtsätze für 1. Jänner 2012 betragen:

### Alters- und Invaliditätspensionen

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| für Alleinstehende                 | 814,82 Euro   |
| für Ehepaare                       | 1.221,68 Euro |
| Erhöhung für jedes Kind            | 125,72 Euro   |
| <b>Witwen- und Witwerpensionen</b> | 814,82 Euro   |

### Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

|            |             |
|------------|-------------|
| Halbwaisen | 299,70 Euro |
| Vollwaisen | 450,- Euro  |

### Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

|            |             |
|------------|-------------|
| Halbwaisen | 532,56 Euro |
| Vollwaisen | 814,82 Euro |

## HÖCHSTBEMESSUNGSGRUNDLAGE

(auf Basis der „besten 24 Jahre“)

ASVG, GSVG, BSVG 3.675,13 Euro

### Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG 961,49 Euro

## PFLEGEGELDESTUFEN

|         |               |
|---------|---------------|
| Stufe 1 | 154,20 Euro   |
| Stufe 2 | 284,30 Euro   |
| Stufe 3 | 442,90 Euro   |
| Stufe 4 | 664,30 Euro   |
| Stufe 5 | 902,30 Euro   |
| Stufe 6 | 1.260,- Euro  |
| Stufe 7 | 1.655,80 Euro |

Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation und bei Maßnahmen der Festigung der Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge in der Kranken- und Pensionsversicherung

### 1. Höhe der Zuzahlungen pro Verpflegstag:

|  |            |
|--|------------|
| monatliches Bruttoeinkommen von 814,83 Euro bis 1.396,20 Euro    | 7,04 Euro  |
| monatliches Bruttoeinkommen über 1.396,20 Euro bis 1.977,59 Euro | 12,07 Euro |
| monatliches Bruttoeinkommen über 1.977,59                        | 17,10 Euro |

### 2. Grenzbetrag für die Befreiung von Zuzahlungen:

Personen, deren monatliche Bruttoeinkünfte 814,82 Euro nicht übersteigen.

Die Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation sind höchstens für 28 Tage im Kalenderjahr zu leisten.

Die neuen beitrags- und leistungsrechtlichen Werte stehen unter der Internet-Adresse <http://www.hauptverband.at> zum Download zur Verfügung.

## Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

### Beiträge je Monat

| Bezeichnung  | Beitragsatz in %                    |                   |           | Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro | Höchstbeitragsgrundlage in Euro | Niedrigster Beitrag in Euro |                   |           | Höchster Beitrag in Euro |                   |            |
|--|-------------------------------------|-------------------|-----------|--------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------|--------------------------|-------------------|------------|
|  | davon Dienstnehmer                  | davon Dienstgeber | insgesamt |                                      |                                 | davon Dienstnehmer          | davon Dienstgeber | insgesamt | davon Dienstnehmer       | davon Dienstgeber | insgesamt  |
| Krankenversicherung für Aktive <sup>6)</sup>       | 3,85                                | 3,30              | 7,15      | 376,26                               | 4.230,00                        | 14,49                       | 12,42             | 26,91     | 162,86                   | 139,59            | 302,45     |
| Krankenversicherung der Pensionisten <sup>6)</sup> | 4,65                                | 3,30              | 7,95      | 376,26                               | 4.230,00                        | 17,50                       | 12,42             | 29,92     | 196,70                   | 139,59            | 336,29     |
| Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung           | 0,25                                | 0,25              | 0,50      | 376,26                               | 4.230,00                        | 0,94                        | 0,94              | 1,88      | 10,58                    | 10,58             | 21,16      |
| Unfallversicherung <sup>1)</sup>                   | -                                   | 0,47              | 0,47      | -                                    | unbegrenzt                      | -                           | -                 | -         | -                        | unbegrenzt        | unbegrenzt |
| Pensionsbeitrag nach dem PG <sup>5)</sup>          | 11,05–12,55 (nach Alter gestaffelt) |                   |           |                                      |                                 |                             |                   |           |                          |                   |            |
| Pensionsversicherung nach dem ASVG <sup>2)</sup>   | 10,25                               | 12,55             | 22,80     | 376,26                               | 4.230,00                        | 38,57                       | 47,22             | 85,79     | 433,58                   | 530,87            | 964,45     |
| Arbeitslosenversicherung <sup>2)3)7)</sup>         | 3,00                                | 3,00              | 6,00      | 376,26                               | 4.230,00                        | -                           | 11,29             | 11,29     | 126,90                   | 126,90            | 253,80     |
| Zuschlag nach dem IESG <sup>3)</sup>               | -                                   | 0,55              | 0,55      | 376,26                               | 4.230,00                        | -                           | 2,07              | 2,07      | -                        | 23,27             | 23,27      |
| Arbeiterkammerumlage <sup>4)</sup>                 | 0,50                                | -                 | 0,50      | 376,26                               | 4.230,00                        | 1,88                        | -                 | 1,88      | 21,15                    | -                 | 21,15      |
| Landarbeiterkammerumlage                           | 0,75                                | -                 | 0,75      | 376,26                               | 4.230,00                        | 2,82                        | -                 | 2,82      | 31,73                    | -                 | 31,73      |
| Wohnbauförderungsbeitrag                           | 0,50                                | 0,50              | 1,00      | 376,26                               | 4.230,00                        | 1,88                        | 1,88              | 3,76      | 21,15                    | 21,15             | 42,30      |
| Dienstgeberabgabe <sup>8)</sup>                    | -                                   | 16,15             | 16,15     | 564,40                               | -                               | -                           | 91,15             | 91,15     | -                        | -                 | -          |

1) Die Beiträge sind vom Dienstgeber zu entrichten. Daneben gibt es eine Gruppe von Versicherten (die Versicherungsvertreterin in den Verwaltungskörpern der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, die Bürgermeister und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlich tätigen Bewährungshelfer), für die ein fixer Jahresbeitrag von der Versicherungsanstalt bzw. der Gemeinde bzw. der in Betracht kommenden Dienststelle oder privaten Vereinigung entrichtet wird.

Die Höhe des UV-Pauschalbetrages im Jahr 2012 beträgt € 20,10. In der Unfallversicherung nach dem B-KUVG gibt es keine Höchstbeitragsgrundlage.

2) Die Beitragspflicht in der Pensionsversicherung nach dem ASVG sowie die Arbeitslosenversicherung besteht für Vertragsbedienstete und Arbeitnehmer der Universitäten.

3) Die AV-Beitrags- und IESG-Zuschlagspflicht besteht nur für öffentlich Bedienstete bestimmter Institutionen (Nationalbank u.a.).

4) Dienstnehmer von Gebietskörperschaften, die in Dienststellen beschäftigt werden, welche in Vollziehung der Gesetze tätig sind, unterliegen nicht der Kammerumlagepflicht.

5) Wird vom Dienstgeber eingehoben (§ 22 Gehaltsgesetz-GG).

6) Inklusive 0,1 % Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen in der Krankenversicherung.

7) Bei geringem Einkommen ist der AV-Dienstnehmeranteil abweichend geregelt:

Beitragsgrundlage bis € 1.186,00: 0 %, über € 1.186,00 bis 1.294,00: 1 %, über € 1.294,00 bis 1.456,00: 2 % (§ 2a AMPFG).

8) Vom Dienstgeber für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme € 564,39 im Kalendermonat überschreitet.